



Volksentscheide in Bayern 2013

Kennziffer
B VII 4/2-1
2013



Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung, 2013
Bestellnummer B74213 201351
Einzelpreis 5,00 €



Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Tabellen und Abbildungen	
Volksentscheid 1	
Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen	
Landes- und Regierungsbezirksergebnisse	6
Stimmkreisergebnisse nach Wahlkreisen	6
Volksentscheid 2	
Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl	
Landes- und Regierungsbezirksergebnisse	8
Stimmkreisergebnisse nach Wahlkreisen	8
Volksentscheid 3	
Angelegenheiten der Europäischen Union	
Landes- und Regierungsbezirksergebnisse	10
Stimmkreisergebnisse nach Wahlkreisen	10
Volksentscheid 4	
Schuldenbremse	
Landes- und Regierungsbezirksergebnisse	12
Stimmkreisergebnisse nach Wahlkreisen	12
Volksentscheid 5	
Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden	
Landes- und Regierungsbezirksergebnisse	14
Stimmkreisergebnisse nach Wahlkreisen	14
Muster-Stimmzettel zu den VOLKSENTSCHEIDEN am 15. September 2013	16
Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013	17
Volksbegehren seit 1946	31
Volksentscheide seit 1946	34
Abbildungen (Übersicht)	36

Vorbemerkungen

Rund 9,4 Millionen stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Bayern waren am 15. September 2013 aufgerufen, in fünf Volksentscheiden über Änderungen der Bayerischen Verfassung abzustimmen. Der Bayerische Landtag hatte am 20. Juni 2013 diese fünf Verfassungsänderungen mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit beschlossen. Nach Art. 75 Abs. 2 Satz 2 der Bayerischen Verfassung müssen Landtagsbeschlüsse über Änderungen der Verfassung dem Volk zur Entscheidung vorgelegt werden. Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Bayerischen Landtags war über die fünf Verfassungsänderungen getrennt abzustimmen.

In der Bekanntmachung der Staatsregierung vom 2. Juli 2013 Az.: B II 2 – G 4/91 wurde der Text der Verfassungsänderungen, der Inhalt des Gesetzes, die Begründung des Landtags, das Abstimmungsergebnis im Landtag sowie die Auffassung der Staatsregierung veröffentlicht.

Abgestimmt wurde über alle fünf Volksentscheide auf einem gelben Stimmzettel. Jedem der Volksentscheide konnte einzeln zugestimmt oder der Gesetzentwurf abgelehnt werden. Bei diesen fünf Volksentscheiden handelte es sich um den 15. bis 19. Volksentscheid in Bayern seit 1946.

Die fünf Gesetze zur Änderung der Verfassung sind angenommen, wenn sie jeweils mehr gültige Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhielten.

Die durch die Volksentscheide angenommenen Gesetze sind ohne neuerliche Behandlung im Landtag im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt zu veröffentlichen.

1. Volksentscheid

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“.

In diesem Volksentscheid ging es darum, die Förderung und Sicherung gleichwertiger (nicht gleichartiger) Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen als Staatsziel in die Verfassung aufzunehmen. Dabei soll klargestellt werden, dass dies für ganz Bayern gilt, und zwar für ländliche und städtische Gebiete gleichermaßen.

2. Volksentscheid

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“.

Durch diesen Volksentscheid soll die Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen werden. Dieses Ziel richtet sich an Staat und Gemeinden.

3. Volksentscheid

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angelegenheiten der Europäischen Union“.

Das Gesetz sieht vor, dass der Landtag die Staatsregierung in ihren Aufgaben bei der Übertragung von Gesetzeszuständigkeiten Bayerns auf die Europäische Union durch Gesetz binden kann. Außerdem soll geregelt werden, dass die Staatsregierung Stellungnahmen des Landtags zu Vorhaben der Europäischen Union, die Gesetzgebungszuständigkeiten Bayern unmittelbar betreffen, maßgeblich zu berücksichtigen hat. Die Pflicht der Staatsregierung, den Landtag in Angelegenheiten der Europäischen Union zu informieren, soll ausdrücklich in die Verfassung übernommen werden.

4. Volksentscheid

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Schuldenbremse“.

Das Gesetz sieht vor, in der Verfassung, wie schon nach dem Grundgesetz, ab dem Haushaltsjahr 2020 zu verbieten, neue Schulden aufzunehmen (keine Nettokreditaufnahme). Von dem Verbot soll nur abgewichen werden können, um einer negativen konjunkturellen Entwicklung entgegen zu wirken. Eine Kreditaufnahme soll ansonsten nur bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notsituationen zulässig sein, um die Handlungsfähigkeit des Landes zur Krisenbewältigung zu gewährleisten. In diesen Fällen ist eine entsprechende Tilgungsregelung und Rückführung binnen eines angemessenen Zeitraums vorzusehen.

Noch: Vorbemerkungen

5. Volksentscheid

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“.

In diesem Volksentscheid ging es darum, den nach der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung bestehenden Anspruch der Gemeinden und Gemeindeverbände gegen das Land auf eine angemessene Finanzausstattung in der Verfassung ausdrücklich wiederzugeben, wobei der Anspruch von den finanziellen Leistungsfähigkeit des Staates abhängt.

Informationen zu den Ergebnissen dieser Volksentscheide sowie früherer Volksentscheide sind im Internet-Angebot des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zu finden (www.wahlen.bayern.de).

Der Landeswahlausschuss stellt voraussichtlich am 16. Oktober 2013 das endgültige Ergebnis der fünf Volksentscheide fest.

Noch: Volksentscheid 1

Noch: Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen

Schl. Nr.	Gebiet	Stimm-berechtig-te	Wähler		Gültige Ja-Stimmen		Gültige Nein-Stimmen		Gültige Stimmen insg.	Ungültige Stimmen		Abge-gebene Stimmen insg.
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Stimmkreis Noch: Oberpfalz												
307	Tirschenreuth	83721	55778	66,6	47414	92,4	3882	7,6	51296	4482	8,0	55778
308	Weiden i.d.OPf.	86253	54686	63,4	46008	91,6	4213	8,4	50221	4465	8,2	54686
	Zusammen	848542	538297	63,4	452046	91,0	44612	9,0	496658	41639	7,7	538297
Stimmkreis Oberfranken												
401	Bamberg-Land	84629	56068	66,3	47411	91,7	4271	8,3	51682	4386	7,8	56068
402	Bamberg-Stadt	84832	50845	59,9	42744	90,5	4489	9,5	47233	3612	7,1	50845
403	Bayreuth	130223	81006	62,2	69062	92,4	5701	7,6	74763	6243	7,7	81006
404	Coburg	102131	62677	61,4	53723	92,8	4157	7,2	57880	4797	7,7	62677
405	Forchheim	89384	61152	68,4	51070	90,5	5356	9,5	56426	4726	7,7	61152
406	Hof	113609	69348	61,0	60123	93,9	3882	6,1	64005	5343	7,7	69348
407	Kronach, Lichtenfels	111991	69682	62,2	58939	93,7	3987	6,3	62926	6756	9,7	69682
408	Wunsiedel, Kulmbach	131340	82316	62,7	71206	93,9	4600	6,1	75806	6510	7,9	82316
	Zusammen	848139	533094	62,9	454278	92,6	36443	7,4	490721	42373	7,9	533094
Stimmkreis Mittelfranken												
501	Nürnberg-Nord	103209	61882	60,0	49294	85,4	8425	14,6	57719	4163	6,7	61882
502	Nürnberg-Ost	97378	61305	63,0	49989	86,6	7747	13,4	57736	3569	5,8	61305
503	Nürnberg-Süd	100406	60063	59,8	49072	87,8	6805	12,2	55877	4186	7,0	60063
504	Nürnberg-West	96330	49451	51,3	40418	87,7	5668	12,3	46086	3365	6,8	49451
505	Ansbach-Nord	116541	71216	61,1	57679	88,7	7316	11,3	64995	6221	8,7	71216
506	Ansbach-Süd, Weißenburg-Gunzenhausen	125449	78091	62,2	62712	89,5	7393	10,5	70105	7986	10,2	78091
507	Erlangen-Höchststadt	96959	63377	65,4	52902	89,4	6274	10,6	59176	4201	6,6	63377
508	Erlangen-Stadt	86277	57492	66,6	47142	86,8	7197	13,2	54339	3153	5,5	57492
509	Fürth	129216	77735	60,2	63361	87,5	9053	12,5	72414	5321	6,8	77735
510	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Fürth-Land	122872	81582	66,4	66380	89,3	7933	10,7	74313	7269	8,9	81582
511	Nürnberger Land	108434	73872	68,1	60924	89,2	7387	10,8	68311	5561	7,5	73872
512	Roth	96869	65324	67,4	53529	89,0	6589	11,0	60118	5206	8,0	65324
	Zusammen	1279940	801390	62,6	653402	88,2	87787	11,8	741189	60201	7,5	801390
Stimmkreis Unterfranken												
601	Aschaffenburg-Ost	89376	56793	63,5	47421	91,8	4220	8,2	51641	5152	9,1	56793
602	Aschaffenburg-West	93850	54564	58,1	44690	90,3	4781	9,7	49471	5093	9,3	54564
603	Bad Kissingen	99965	64256	64,3	53693	92,4	4443	7,6	58136	6120	9,5	64256
604	Haßberge, Rhön-Grabfeld	117451	76476	65,1	63464	91,8	5641	8,2	69105	7371	9,6	76476
605	Kitzingen	86655	56157	64,8	46236	91,4	4331	8,6	50567	5590	10,0	56157
606	Main-Spessart	100241	66934	66,8	55929	92,1	4812	7,9	60741	6193	9,3	66934
607	Miltenberg	95995	59840	62,3	49491	91,7	4464	8,3	53955	5885	9,8	59840
608	Schweinfurt	112660	69433	61,6	57076	91,0	5649	9,0	62725	6708	9,7	69433
609	Würzburg-Land	117207	82057	70,0	69070	91,7	6292	8,3	75362	6695	8,2	82057
610	Würzburg-Stadt	107598	64625	60,1	53449	89,4	6355	10,6	59804	4821	7,5	64625
	Zusammen	1020998	651135	63,8	540519	91,4	50988	8,6	591507	59628	9,2	651135
Stimmkreis Schwaben												
701	Augsburg-Stadt-Ost	109545	59152	54,0	47926	87,1	7122	12,9	55048	4104	6,9	59152
702	Augsburg-Stadt-West	108032	65767	60,9	53332	87,3	7778	12,7	61110	4657	7,1	65767
703	Aichach-Friedberg	98354	65406	66,5	54235	89,3	6516	10,7	60751	4655	7,1	65406
704	Augsburg-Land, Dillingen	109424	67910	62,1	56377	90,5	5937	9,5	62314	5596	8,2	67910
705	Augsburg-Land-Süd	114878	73200	63,7	61062	89,7	6979	10,3	68041	5159	7,0	73200
706	Donau-Ries	99699	63981	64,2	52011	90,2	5681	9,8	57692	6289	9,8	63981
707	Günzburg	89048	52588	59,1	44183	91,6	4038	8,4	48221	4367	8,3	52588
708	Kaufbeuren	91188	53668	58,9	44705	90,5	4677	9,5	49382	4286	8,0	53668
709	Kempten, Oberallgäu	105013	65138	62,0	54524	90,3	5836	9,7	60360	4778	7,3	65138
710	Lindau, Sonthofen	118271	72134	61,0	60430	91,2	5835	8,8	66265	5869	8,1	72134
711	Markttoberdorf	93709	60496	64,6	50039	90,7	5119	9,3	55158	5338	8,8	60496
712	Memmingen	94286	57067	60,5	46938	90,3	5023	9,7	51961	5106	8,9	57067
713	Neu-Ulm	110831	61899	55,8	52156	91,0	5169	9,0	57325	4574	7,4	61899
	Zusammen	1342278	818406	61,0	677918	90,0	75710	10,0	753628	64778	7,9	818406

Stimmzettel zu den VOLKSENTSCHIEDEN am 15. September 2013 über die vom Bayerischen Landtag beschlossenen Änderungen der Verfassung des Freistaates Bayern

Sie haben insgesamt 5 Stimmen (je 1 Stimme – „Ja“ oder „Nein“ – zu jedem der 5 Volksentscheide)

<p>hier 1 Stimme für den Volksentscheid 1</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?</p>	<p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“ § 1</p> <p>Art. 3 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl S. 816, 817), wird wie folgt geändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der bisherige Wortlaut wird Satz 1. Es wird folgender Satz 2 angefügt: „Er fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.“ 	<p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.</p> <p>§ 2</p> <p>Erläuterung: - Die Förderung und Sicherung gleichwertiger (nicht gleichartiger) Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen wird als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen. - Dabei wird klargestellt, dass dies für ganz Bayern gilt, und zwar für ländliche und städtische Gebiete gleichermaßen.</p>
<p>hier 1 Stimme für den Volksentscheid 2</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?</p>	<p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“ § 1</p> <p>Art. 121 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl S. 816, 817), wird wie folgt geändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> Es wird folgender neuer Satz 2 angefügt: „Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.“ Der bisherige Satz 2 wird Satz 3. 	<p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.</p> <p>§ 2</p> <p>Erläuterung: - Die Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl wird als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen. - Dieses Ziel richtet sich an Staat und Gemeinden.</p>
<p>hier 1 Stimme für den Volksentscheid 3</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?</p>	<p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angelegenheiten der Europäischen Union“ § 1</p> <p>Art. 70 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl S. 816, 817), wird folgender Abs. 4 angefügt:</p> <p>„(4) Über Angelegenheiten der Europäischen Union hat die Staatsregierung den Landtag zu unterrichten, ist das Recht der Gesetzgebung durch die Übertragung von Hoheitsrechten auf die Europäische Union betroffen, kann die Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben durch Gesetz gebunden werden, ist das Recht der Gesetzgebung durch ein Verbot der Europäischen Union betroffen, hat die Staatsregierung bei ihren verfassungsmäßigen Aufgaben die Stellungnahmen des Landtags maßgeblich zu berücksichtigen.“ Das Nähere regelt ein Gesetz.“</p>	<p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.</p> <p>§ 2</p> <p>Erläuterung: - Der Landtag kann die Staatsregierung in ihren Aufgaben bei der Übertragung von Gesetzgebungszuständigkeiten Bayerns auf die Europäische Union durch Gesetz binden. - Außerdem hat die Staatsregierung Stellungnahmen des Landtags zu Vorhaben der Europäischen Union, die Gesetzgebungszuständigkeiten Bayerns unmittelbar betreffen, maßgeblich zu berücksichtigen. - Die Pflicht der Staatsregierung, den Landtag in Angelegenheiten der Europäischen Union zu informieren, wird ausdrücklich in die Verfassung aufgenommen.</p>
<p>hier 1 Stimme für den Volksentscheid 4</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?</p>	<p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Schuldenbremse“ § 1</p> <p>Art. 82 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl S. 816, 817), erhält folgende Fassung:</p> <p>„Art. 82 (1) Der Haushalt ist grundsätzlich ohne Nettokreditsaufnahme auszugleichen. (2) Bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung kann von Abs. 1 abgewichen werden. In diesem Fall sind die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwing symmetrisch zu berücksichtigen. (3) Bei Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notlagen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, kann von Abs. 1 abgewichen werden. Hierfür ist eine entsprechende Tilgungsregelung vorzusehen. (4) Die Aufnahme von Krediten sowie die Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die zu Ausgaben in künftigen Rechnungsjahren führen können, bedürfen einer der Höhe nach bestimmten oder bestimmbar Ermächtigung durch Gesetz.“</p>	<p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.</p> <p>§ 2</p> <p>Erläuterung: - In der Verfassung wird, wie schon nach dem Grundgesetz, ab dem Haushaltsjahr 2020 verboten, neue Schulden aufzunehmen (keine Nettokreditsaufnahme). - Von dem Verbot kann nur abgewichen werden, um einer negativen konjunkturellen Entwicklung entgegen zu wirken. - Eine Kreditaufnahme ist ansonsten nur bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notlagen zuzulässig, um die Handlungsfähigkeit des Landes zur Krisenbewältigung zu gewährleisten. In diesen Fällen ist eine entsprechende Tilgungsregelung und Rückführung binnen eines angemessenen Zeitraums vorzusehen.</p>
<p>hier 1 Stimme für den Volksentscheid 5</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>	<p>Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu?</p>	<p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“ § 1</p> <p>Art. 83 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl S. 816, 817), wird folgender Satz 3 angefügt:</p> <p>„Der Staat gewährleistet den Gemeinden im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit eine angemessene Finanzausstattung.“</p>	<p>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.</p> <p>§ 2</p> <p>Erläuterung: - Der nach der verfassungsgeschiedlichen Rechtsprechung bestehende Anspruch der Gemeinden und Gemeindeverbände gegen das Land auf eine angemessene Finanzausstattung wird in der Verfassung ausdrücklich wieder gegeben. - Er ist abhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Staates.</p>

Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Wahlkreis Oberbayern		
101	München-Hadern	Stadtbezirke 7, 8 und 20, aus dem Stadtbezirk 2 die Stadtbezirksviertel 2.71 bis 2.74 und 2.81 bis 2.84 sowie aus dem Stadtbezirk 19 die Stadtbezirksviertel 19.32, 19.33, 19.35 und 19.41 bis 19.44
102	München-Bogenhausen	Stadtbezirke 5, 13 und 14
103	München-Giesing	Stadtbezirke 6, 17 und 18 sowie der Stadtbezirk 19 ohne die Stadtbezirksviertel 19.32, 19.33, 19.35 und 19.41 bis 19.44
104	München-Milbertshofen	Stadtbezirke 4 und 11 sowie aus dem Stadtbezirk 9 die Stadtbezirksviertel 9.11 bis 9.17, 9.30, 9.41 bis 9.44, 9.51, 9.52 und 9.61 bis 9.65
105	München-Moosach	Stadtbezirke 10 und 24, aus dem Stadtbezirk 9 die Stadtbezirksviertel 9.21 bis 9.29 sowie aus dem Stadtbezirk 25 die Stadtbezirksviertel 25.11 bis 25.15 und 25.24 sowie die nicht zum Stimmkreis 106 München-Pasing gehörenden Teile der Stadtbezirksviertel 25.21, 25.23 und 25.28
106	München-Pasing	Stadtbezirke 21, 22 und 23, aus dem Stadtbezirk 25 die Stadtbezirksviertel 25.22, 25.25 bis 25.27 und 25.29 sowie die westlich der Fürstenrieder Straße liegenden Teile der Stadtbezirksviertel 25.21, 25.23 und 25.28
107	München-Ramersdorf	Stadtbezirke 15 und 16
108	München-Schwabing	Stadtbezirke 1, 3 und 12 sowie aus dem Stadtbezirk 2 die Stadtbezirksviertel 2.10, 2.20, 2.31 bis 2.33, 2.41, 2.42, 2.51 bis 2.53, 2.61 und 2.62
109	Altötting	Landkreis Altötting
110	Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Gemeinden Farchant, Garmisch-Partenkirchen, M, Grainau, Krün, Mittenwald, M, Wallgau (<i>übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 130</i>)
111	Berchtesgadener Land	Landkreis Berchtesgadener Land, vom Landkreis Traunstein die Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Tittmoning, St die Verwaltungsgemeinschaft Waging a. See (= Taching a. See, Waging a. See, M, Wonneberg) (<i>übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 129</i>)
112	Dachau	Landkreis Dachau
113	Ebersberg	Landkreis Ebersberg

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberbayern		
114	Eichstätt	Landkreis Eichstätt
115	Erding	Landkreis Erding
116	Freising	Landkreis Freising
117	Fürstenfeldbruck-Ost	Vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Alling, Egenhofen, Eichenau, Emmering, Germering, GKSt, Gröbenzell, Maisach, Olching, St, Puchheim, St die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf (= Adelshofen, Althegnenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Mittelstetten, Oberschweinbach) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 119)</i>
118	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt
119	Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West	Landkreis Landsberg am Lech, vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Fürstenfeldbruck, GKSt, Moorenweis, Türkenfeld die Verwaltungsgemeinschaft Grafrath (= Grafrath, Kottgeisering, Schöngeising) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 117)</i>
120	Miesbach	Landkreis Miesbach, vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Bad Feilnbach, Feldkirchen-Westerham <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 126, 127)</i>
121	Mühldorf a.Inn	Landkreis Mühldorf a.Inn
122	München-Land-Nord	Vom Landkreis München die Gemeinden Aschheim, Feldkirchen, Garching b.München, St, Grasbrunn, Haar, Hohenbrunn, Ismaning, Kirchheim b.München, Oberschleißheim, Ottobrunn, Putzbrunn, Unterföhring, Unterschleißheim, St <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 123)</i>
123	München-Land-Süd	Vom Landkreis München die Gemeinden Aying, Baierbrunn, Brunnthal, Gräfelfing, Grünwald, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Planegg, Pullach i.Isartal, Sauerlach, Schäftlarn, Straßlach-Dingharting, Taufkirchen, Unterhaching <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 122)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberbayern		
124	Neuburg-Schrobenhausen	Landkreis Neuburg-Schrobenhausen vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die Gemeinden Hohenwart, M, Gerolsbach, Scheyern <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 125)</i>
125	Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die Gemeinden Baar-Ebenhausen, Jetzendorf, Manching, M, Münchsmünster, Pfaffenhofen a.d.Ilm, St, Reichertshausen, Rohrbach, Schweitenkirchen, Vohburg a.d.Donau, St, Wolnzach, M die Verwaltungsgemeinschaften Geisenfeld (= Ernsgraden, Geisenfeld, St), Ilmmünster (= Hettenshausen, Ilmmünster), Reichertshofen (= Pörnbach, Reichertshofen, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 124)</i>
126	Rosenheim-Ost	Kreisfreie Stadt Rosenheim, vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Amerang, Aschau i.Chiemgau, Bad Endorf, M, Bernau a.Chiemsee, Eggstätt, Eiselfing, Frasdorf, Griesstätt, Prien a.Chiemsee, M, Prutting, Riederling, Rimsting, Rohrdorf, Samerberg, Söchtenau, Stephanskirchen, Vogtareuth die Verwaltungsgemeinschaften Breitbrunn a.Chiemsee (= Breitbrunn a.Chiemsee, Chiemsee, Gstadt a.Chiemsee), Halfing (= Halfing, Höslwang, Schonstett) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 120, 127)</i>
127	Rosenheim-West	Vom Landkreis Rosenheim die Gemeinden Babensham, Bad Aibling, St, Brannenburg, Bruckmühl, M, Edling, Flintsbach a.Inn, Großkarolinenfeld, Kiefersfelden, Kolbermoor, St, Neubeuern, M, Nußdorf a.Inn, Oberaudorf, Raubling, Schechen, Soyen, Tuntenhausen, Wasserburg a.Inn, St die Verwaltungsgemeinschaften Pfaffing (= Albaching, Pfaffing), Rott a.Inn (= Ramerberg, Rott a.Inn) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 120, 126)</i>
128	Starnberg	Landkreis Starnberg, vom Landkreis Weilheim-Schongau die Gemeinde Bernried am Starnberger See die Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt (= Iffeldorf, Seeshaupt) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 130)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberbayern		
129	Traunstein	<p>Vom Landkreis Traunstein die Gemeinden Altenmarkt a.d.Alz, Chieming, Engelsberg, Grabenstätt, Grassau, M, Inzell, Nußdorf, Palling, Reit im Winkl, Ruhpolding, Schleching, Schnaitsee, Seeon-Seebruck, Siegsdorf, Surberg, Tacherting, Traunreut, St, Traunstein, GKSt, Trostberg, St, Übersee, Unterwössen die Verwaltungsgemeinschaften Bergen (= Bergen, Vachendorf), Marquartstein (= Marquartstein, Staudach-Egerndach), Obing (= Kienberg, Obing, Pittenhart) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 111)</i></p>
130	Weilheim-Schongau	<p>Vom Landkreis Weilheim-Schongau die Gemeinden Hohenpeißenberg, Pähl, Peißenberg, M, Peiting, M, Penzberg, St, Polling, Raisting, Schongau, St, Weilheim i.OB, St, Wessobrunn, Wielenbach die Verwaltungsgemeinschaften Altenstadt (= Altenstadt, Hohenfurch, Ingenried, Schwabbruck, Schwabsoien), Bernbeuren (= Bernbeuren, Burggen), Habach (= Antdorf, Habach, Obersöchering, Sindelsdorf), Huglfing (= Eberfing, Eglfing, Huglfing, Oberhausen), Rottenbuch (= Böbing, Rottenbuch), Steingaden (= Prem, Steingaden, Wildsteig) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 128)</i></p> <p>vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Gemeinden Bad Kohlgrub, Murnau a.Staffelsee, M, Oberammergau, Oberau, Uffing a.Staffelsee die Verwaltungsgemeinschaften Ohlstadt (= Eschenlohe, Großweil, Ohlstadt, Schwaigen), Saulgrub (= Bad Bayersoien, Saulgrub), Seehausen a.Staffelsee (= Riegsee, Seehausen a.Staffelsee, Spatzenhäuser), Unterammergau (= Ettal, Unterammergau) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 110)</i></p>
Wahlkreis Niederbayern		
201	Deggendorf	Landkreis Deggendorf
202	Dingolfing	<p>Landkreis Dingolfing-Landau, vom Landkreis Landshut die Gemeinden Bodenkirchen, Geisenhausen, M, Niederaichbach, Vilsbiburg, St, Vilsheim die Verwaltungsgemeinschaften Altfraunhofen (= Altfraunhofen, Baierbach), Gerzen (= Aham, Gerzen, Kröning, Schalkham), Velden (= Neufraunhofen, Velden, M, Wurmsham), Wörth a.d.Isar (= Postau, Weng, Wörth a.d.Isar) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 204)</i></p>
203	Kelheim	Landkreis Kelheim

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Niederbayern		
204	Landshut	<p>Kreisfreie Stadt Landshut,</p> <p>vom Landkreis Landshut die Gemeinden Adlkofen, Altdorf, M, Bruckberg, Buch a.Erlbach, Eching, Ergolding, M, Essenbach, M, Hohenthann, Kumhausen, Neufahrn i.NB, Pfeffenhausen, M, Rottenburg a.d.Laaber, St, Tiefenbach</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Ergoldsbach (= Bayerbach b.Ergoldsbach, Ergoldsbach, M), Furth (= Furth, Obersüßbach, Weihmichl) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 202)</i></p>
205	Passau-Ost	<p>Kreisfreie Stadt Passau,</p> <p>vom Landkreis Passau die Gemeinden Breitenberg, Büchlberg, Fürstenstein, Hauzenberg, St, Hutthurm, M, Neukirchen vorm Wald, Obernzell, M, Ruderting, Salzweg, Sonnen, Thyrnau, Tiefenbach, Untergriesbach, M, Wegscheid, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaft Tittling (= Tittling, M, Witzmannsberg) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 206)</i></p> <p>vom Landkreis Freyung-Grafenau die Gemeinden Grainet, Haidmühle, Jandelsbrunn, Neureichenau, Röhrnbach, M, Waldkirchen, St <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 207)</i></p>
206	Passau-West	<p>Vom Landkreis Passau die Gemeinden Aicha vorm Wald, Aldersbach, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, St, Eging a.See, M, Fürstenzell, M, Haarbach, Hofkirchen, M, Kirchham, Kößlam, M, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Ortenburg, M, Pocking, St, Ruhstorf a.d.Rott, Tettenweis, Vilshofen an der Donau, St, Windorf, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Aidenbach (= Aidenbach, M, Beutelsbach), Rotthalmünster (= Malching, Rotthalmünster, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 205)</i></p>
207	Regen, Freyung-Grafenau	<p>Landkreis Regen,</p> <p>vom Landkreis Freyung-Grafenau die Gemeinden Freyung, St, Grafenau, St, Hohenau, Mauth, Neuschönau, Ringelai, Saldenburg, Sankt Oswald-Riedlhütte, Spiegelau</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Hinterschmiding (= Hinterschmiding, Philippsreut), Perlesreut (= Fürsteneck, Perlesreut, M), Schönberg (= Eppenschlag, Innernzell, Schöfweg, Schönberg, M), Thurmansbang (= Thurmansbang, Zenting) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 205)</i></p>
208	Rottal-Inn	Landkreis Rottal-Inn
209	Straubing	<p>Kreisfreie Stadt Straubing,</p> <p>Landkreis Straubing-Bogen</p>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Wahlkreis Oberpfalz		
301	Amberg-Sulzbach	Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Sulzbach
302	Cham	Landkreis Cham
303	Neumarkt i.d.OPf.	Landkreis Neumarkt i.d.OPf.
304	Regensburg-Land	Vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Barbing, Beratzhausen, M, Bernhardswald, Hagelstadt, Hemau, St, Köfering, Mintraching, Neutraubling, St, Nittendorf, M, Obertraubling, Pettendorf, Pfatter, Regenstauf, M, Schierling, M, Sinzing, Tegernheim, Thalmassing, Wiesent, Zeitlarn die Verwaltungsgemeinschaften Alteglöfshaus (= Alteglöfshaus, Pfakofen), Donaustauf (= Althaus, Bach a.d.Donau, Donaustauf, M), Kallmünz (= Duggendorf, Holzheim a.Forst, Kallmünz, M), Laaber (= Brunn, Deuerling, Laaber, M), Pielenhofen-Wolfsegg (= Pielenhofen, Wolfsegg), Sünching (= Aufhausen, Mötzing, Riekofen, Sünching), Wörth a.d.Donau (= Brennberg, Wörth a.d.Donau, St) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 305)</i>
305	Regensburg-Stadt	Kreisfreie Stadt Regensburg, vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Lappersdorf, M, Pentling, Wenzelbach <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 304)</i>
306	Schwandorf	Landkreis Schwandorf
307	Tirschenreuth	Landkreis Tirschenreuth, vom Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab die Gemeinden Grafenwöhr, St, Windischeschenbach, St die Verwaltungsgemeinschaften Eschenbach i.d.OPf. (= Eschenbach i.d.OPf., St, Neustadt am Kulm, St, Speinshart), Kirchenthumbach (= Kirchenthumbach, M, Schlammersdorf, Vorbach), Pressath (= Pressath, St, Schwarzenbach, Trabitze) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 308)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberpfalz		
308	Weiden i.d.OPf.	<p>Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.,</p> <p>vom Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab die Gemeinden Altenstadt a.d.Waldnaab, Eslarn, M, Floß, M, Flossenbürg, Luhe-Wildenau, M, Mantel, M, Moosbach, M, Neustadt a.d.Waldnaab, St, Vohenstrauß, St, Waidhaus, M, Waldthurn, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Neustadt a.d.Waldnaab (= Kirchendemenreuth, Parkstein, M, Püchersreuth, Störnstein, Theisseil), Pleystein (= Georgenberg, Pleystein, St), Schirmitz (= Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Schirmitz), Tännesberg (= Leuchtenberg, M, Tännesberg, M), Weiherhammer (= Etzenricht, Kohlberg, M, Weiherhammer) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 307)</i></p>
Wahlkreis Oberfranken		
401	Bamberg-Land	<p>Vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Altendorf, Breitengüßbach, Buttenheim, M, Frensdorf, Heiligenstadt i.OFr., M, Hirschaid, M, Kemmern, Litzendorf, Memmelsdorf, Pettstadt, Pommersfelden, Rattelsdorf, M, Scheßlitz, St, Schlüßelfeld, St, Strullendorf, Zapfendorf, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Baunach (= Baunach, St, Gerach, Lauter, Reckendorf), Burgebrach (= Burgebrach, M, Schönbrunn i.Steigerwald), Ebrach (= Burgwindheim, M, Ebrach, M), Steinfeld (= Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 402)</i></p>
402	Bamberg-Stadt	<p>Kreisfreie Stadt Bamberg,</p> <p>vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Bischberg, Gundelsheim, Hallstadt, St, Oberhaid, Stegaurach, Viereth-Trunstadt, Walsdorf</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaft Lisberg (= Lisberg, Priesendorf), <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 401)</i></p>
403	Bayreuth	<p>Kreisfreie Stadt Bayreuth,</p> <p>vom Landkreis Bayreuth die Gemeinden Ahorntal, Bindlach, Eckersdorf, Goldkronach, St, Heinersreuth, Pegnitz, St, Pottenstein, St, Speichersdorf, Waischenfeld, St, Warmensteinach</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Betzenstein (= Betzenstein, St, Plech, M), Creußen (= Creußen, St, Haag, Prebitz, Schnabelwaid, M), Hollfeld (= Aufseß, Hollfeld, St, Plankenfels), Mistelbach (= Gesees, Hummeltal, Mistelbach), Mistelgau (= Glashütten, Mistelgau), Weidenberg (= Emtmannsberg, Kirchenpingarten, Seybothenreuth, Weidenberg, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 408)</i></p>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Oberfranken		
404	Coburg	Kreisfreie Stadt Coburg, Landkreis Coburg
405	Forchheim	Landkreis Forchheim
406	Hof	Kreisfreie Stadt Hof, Landkreis Hof
407	Kronach, Lichtenfels	Landkreise Kronach, Lichtenfels
408	Wunsiedel, Kulmbach	Landkreise Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Kulmbach, vom Landkreis Bayreuth die Gemeinden Bad Berneck i.Fichtelgebirge, St, Bischofsgrün, Fichtelberg, Gefrees, St, Mehlmiesel <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 403)</i>
Wahlkreis Mittelfranken		
501	Nürnberg-Nord	Bezirke 1, 3 bis 8, 22 bis 26, 70 bis 87
502	Nürnberg-Ost	Bezirke 2, 9 bis 12, 27 bis 30, 90 bis 97, vom Landkreis Nürnberger Land die Gemeinden Feucht, M, Rückersdorf, Schwaig b.Nürnberg <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 511)</i>
503	Nürnberg-Süd	Bezirke 31 bis 49, Kreisfreie Stadt Schwabach
504	Nürnberg-West	Bezirke 13 bis 21, 50 bis 55, 60 bis 65
505	Ansbach-Nord	Kreisfreie Stadt Ansbach, vom Landkreis Ansbach die Gemeinden Aurach, Colmberg, M, Diethenhofen, M, Feuchtwangen, St, Flachslanden, M, Heilsbronn, St, Lehrberg, M, Leutershausen, St, Lichtenau, M, Neuendettelsau, Oberdachstetten, Petersaurach, Rothenburg ob der Tauber, GKSt, Sachsen b.Ansbach, Schnelldorf, Schopfloch, M, Windsbach, St die Verwaltungsgemeinschaften Rothenburg ob der Tauber (= Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach), Schillingsfürst (= Buch a.Wald, Diebach, Dombühl, M, Schillingsfürst, St, Wettringen, Wörnitz), Weihenzell (= Bruckberg, Rügland, Weihenzell) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 506)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Mittelfranken		
506	Ansbach-Süd, Weißenburg- Gunzenhausen	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, vom Landkreis Ansbach die Gemeinden Arberg, M, Bechhofen, M, Burgoberbach, Dinkelsbühl, GKSt, Dürnwangen, M, Herrieden, St, Langfurth, Merkendorf, St, Wassertrüdingen, St die Verwaltungsgemeinschaften Dentlein a.Forst (= Burk, Dentlein a.Forst, M, Wieseth), Hesselberg (= Ehingen, Gerolfingen, Röckingen, Unterschwaningen, Wittelshofen), Triesdorf (= Ornau, St, Weidenbach, M), Wilburgstetten (= Mönchsroth, Weiltingen, M, Wilburgstetten), Wolframs-Eschenbach (= Mitteleichenbach, Wolframs-Eschenbach, St) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 505)</i>
507	Erlangen-Höchstadt	Vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinden Adelsdorf, Baiersdorf, St, Bubenreuth, Eckental, M, Hemhofen, Herzogenaurach, St, Höchstadt a.d.Aisch, St, Kalchreuth, Röttenbach, Wachenroth, M, Weisendorf, M die Verwaltungsgemeinschaften Aurachtal (= Aurachtal, Oberreichenbach), Heßdorf (= Großenseebach, Heßdorf), Höchstadt a.d.Aisch (= Gremsdorf, Lonnerstadt, M, Mühlhausen, M, Vestenbergsgreuth, M), Uttenreuth (= Buckenhof, Marloffstein, Spardorf, Uttenreuth) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 508)</i>
508	Erlangen-Stadt	Kreisfreie Stadt Erlangen, vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinden Heroldsberg, M, Möhrendorf <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 507)</i>
509	Fürth	Kreisfreie Stadt Fürth, vom Landkreis Fürth die Gemeinden Oberasbach, St, Stein, St, Zirndorf, St <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 510)</i>
510	Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim, Fürth- Land	Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, vom Landkreis Fürth die Gemeinden Ammerndorf, M, Cadolzburg, M, Großhabersdorf, Langenzenn, St, Puschendorf, Roßtal, M, Wilhermsdorf, M die Verwaltungsgemeinschaften Obermichelbach-Tuchenbach (= Obermichelbach, Tuchenbach), Veitsbronn (= Seukendorf, Veitsbronn) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 509)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Mittelfranken		
511	Nürnberger Land	Vom Landkreis Nürnberger Land die Gemeinden Altdorf b.Nürnberg, St, Burgthann, Hersbruck, St, Kirchensittenbach, Lauf a.d.Pegnitz, St, Leinburg, Neuhaus a.d.Pegnitz, M, Neunkirchen a.Sand, Ottensoos, Pommels- brunn, Reichenschwand, Röthenbach a.d.Pegnitz, St, Schnaittach, M, Schwarzen- bruck, Simmelsdorf, Winkelhaid die Verwaltungsgemeinschaften Happurg (= Alfeld, Happurg), Henfenfeld (= Engelthal, Henfenfeld, Offenhausen), Velden (= Hartenstein, Velden, St, Vorra) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 502)</i>
512	Roth	Landkreis Roth
Wahlkreis Unterfranken		
601	Aschaffenburg-Ost	Vom Landkreis Aschaffenburg die Gemeinden Alzenau, St, Bessenbach, Geiselbach, Hösbach, M, Kahl a.Main, Karlstein a.Main, Kleinostheim, Laufach, Mömbris, M, Rothenbuch, Sailauf, Waldaschaff, Weibersbrunn die Verwaltungsgemeinschaften Heigenbrücken (= Heigenbrücken, Heinrichsthal), Mespelbrunn (= Dammbach, Heimbuchenthal, Mespelbrunn), Schöllkrippen (= Blankenbach, Kleinkahl, Krombach, Schöllkrippen, M, Sommerkahl, Westerngrund, Wiesen) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 602)</i>
602	Aschaffenburg-West	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, vom Landkreis Aschaffenburg die Gemeinden Glattbach, Goldbach, M, Großostheim, M, Haibach, Johannesberg, Mainaschaff, Stockstadt a.Main, M <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 601)</i>
603	Bad Kissingen	Landkreis Bad Kissingen, vom Landkreis Rhön-Grabfeld die Gemeinden Bischofsheim a.d.Rhön, St, Oberelsbach, M, Sandberg die Verwaltungsgemeinschaften Fladungen (= Fladungen, St, Hausen, Nordheim v.d.Rhön), Ostheim v.d.Rhön (= Ostheim v.d.Rhön, St, Sondheim v.d.Rhön, Willmars) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 604)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Unterfranken		
604	Haßberge, Rhön-Grabfeld	Landkreis Haßberge, vom Landkreis Rhön-Grabfeld die Gemeinden Bad Königshofen i.Grabfeld, St, Bad Neustadt a.d.Saale, St, Bastheim die Verwaltungsgemeinschaften Bad Königshofen i.Grabfeld (= Aubstadt, Großbardorf, Herbstadt, Höchheim, Sulzdorf a.d.Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt, M), Bad Neustadt a.d.Saale (= Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a.d.Brend, Strahlungen), Heustreu (= Heustreu, Hollstadt, Unsleben, Wollbach), Mellrichstadt (= Hendungen, Mellrichstadt, St, Oberstreu, Stockheim), Saal a.d.Saale (= Großenstadt, Saal a.d.Saale, M, Wülfershausen a.d.Saale) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 603)</i>
605	Kitzingen	Landkreis Kitzingen, vom Landkreis Schweinfurt die Gemeinde Kolitzheim die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen (= Dingolshausen, Donnersdorf, Frankenwinheim, Gerolzhofen, St, Lül- feld, Michelau i.Steigerwald, Oberschwarzach, M, Sulzheim) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 608)</i>
606	Main-Spessart	Landkreis Main-Spessart
607	Miltenberg	Landkreis Miltenberg
608	Schweinfurt	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, vom Landkreis Schweinfurt die Gemeinden Bergheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Gochsheim, Grafenrheinfeld, Grettstadt, Niederwern, Poppenhausen, Röthlein, Schonungen, Schwebheim, Senn- feld, Stadtlauringen, M, Üchtelhausen, Waigolshausen, Wasserlosen, Werneck, M die Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld (= Schwanfeld, Wipfeld) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 605)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Unterfranken		
609	Würzburg-Land	<p>Vom Landkreis Würzburg die Gemeinden Eisingen, Gaukönigshofen, Güntersleben, Hausen b. Würzburg, Höchberg, M, Kleinrinderfeld, Kürnach, Leinach, Neubrunn, M, Ochsenfurt, St, Randersacker, M, Reichenberg, M, Rimpfing, M, Theilheim, Thüngersheim, Unterpleichfeld, Veitshöchheim, Waldbrunn, Waldbüttelbrunn, Zell a. Main, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Aub (= Aub, St, Gelchsheim, M, Sonderhofen), Bergtheim (= Bergtheim, Oberpleichfeld), Eibelsstadt (= Eibelsstadt, St, Frickenhausen a. Main, M, Sommerhausen, M, Winterhausen, M), Estenfeld (= Eisenheim, M, Estenfeld, Prosselsheim), Giebelstadt (= Bütthard, M, Giebelstadt, M), Helmstadt (= Helmstadt, M, Holzkirchen, Remlingen, M, Uettingen), Hettstadt (= Greußenheim, Hettstadt), Kirchheim (= Geroldshausen, Kirchheim), Kist (= Altertheim, Kist), Margetshöchheim (= Erlabrunn, Margetshöchheim), Röttingen (= Bieberehren, Riedenheim, Röttingen, St, Tauberrettersheim) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 610)</i></p>
610	Würzburg-Stadt	<p>Kreisfreie Stadt Würzburg,</p> <p>vom Landkreis Würzburg die Gemeinden Gerbrunn, Rottendorf <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 609)</i></p>
Wahlkreis Schwaben		
701	Augsburg-Stadt-Ost	Stadtbezirke 1 bis 5, 7 bis 12, 24 bis 36
702	Augsburg-Stadt-West	<p>Stadtbezirke 6, 13 bis 23, 37 bis 42,</p> <p>vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Gersthofen, St, Neusäß, St <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 704, 705)</i></p>
703	Aichach-Friedberg	Landkreis Aichach-Friedberg
704	Augsburg-Land, Dillingen	<p>Landkreis Dillingen a. d. Donau,</p> <p>vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Altenmünster, Biberbach, M, Gablingen, Langweid a. Lech, Meitingen, M, Thierhaupten, M</p> <p>die Verwaltungsgemeinschaften Nordendorf (= Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühlenthal, Nordendorf, Westendorf), Welden (= Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 702, 705)</i></p>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Schwaben		
705	Augsburg-Land-Süd	Vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Adelsried, Aystetten, Bobingen, St, Diedorf, M, Dinkelscherben, M, Fischach, M, Graben, Horgau, Königsbrunn, St, Kutzenhausen, Schwabmünchen, St, Stadtbergen, St, Wehringen, Zusmarshausen, M die Verwaltungsgemeinschaften Gessertshausen (= Gessertshausen, Ustersbach), Großaitingen (= Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen), Langerringen (= Hiltenfingen, Langerringen), Lechfeld (= Klosterlechfeld, Untermeitingen), Stauden (= Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreise 702, 704)</i>
706	Donau-Ries	Landkreis Donau-Ries
707	Günzburg	Landkreis Günzburg
708	Kaufbeuren	Kreisfreie Stadt Kaufbeuren, vom Landkreis Ostallgäu die Gemeinden Germaringen, Mauerstetten die Verwaltungsgemeinschaft Pforzen (= Irsee, M, Pforzen, Rieden) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 711)</i> vom Landkreis Unterallgäu die Gemeinden Bad Wörishofen, St, Ettringen, Markt Wald, M, Mindelheim, St, Tussenhausen, M die Verwaltungsgemeinschaften Dirlewang (= Apfeltrach, Dirlewang, M, Stetten, Unteregg), Kirchheim i.Schw. (= Eppishausen, Kirchheim i.Schw., M), Pfaffenhausen (= Breitenbrunn, Oberrieden, Pfaffenhausen, M, Salgen), Türkheim (= Amberg, Rammingen, Türkheim, M, Wiedergeltingen) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 712)</i>
709	Kempten, Oberallgäu	Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu), vom Landkreis Oberallgäu die Gemeinden Altusried, M, Betzigau, Buchenberg, M, Dietmannsried, M, Durach, Haldenwang, Lauben, Oy-Mittelberg, Sulzberg, M, Waltenhofen, Wertach, M, Wiggensbach, M, Wildpoldsried die Verwaltungsgemeinschaft Weitnau (= Missen-Wilhams, Weitnau, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 710)</i>
710	Lindau, Sonthofen	Landkreis Lindau (Bodensee), vom Landkreis Oberallgäu die Gemeinden Bad Hindelang, M, Blaichach, Burgberg i.Allgäu, Immenstadt i.Allgäu, St, Oberstaufen, M, Oberstdorf, M, Rettenberg, Sonthofen, St die Verwaltungsgemeinschaft Hörnergruppe (= Balderschwang, Bolsterlang, Fischen i.Allgäu, Obermaiselstein, Ofterschwang) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 709)</i>

Noch: Beschreibung der Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

Stimmkreis		Gebiet des Stimmkreises
Nr.	Name	
Noch: Wahlkreis Schwaben		
711	Marktoberdorf	<p>Vom Landkreis Ostallgäu die Gemeinden Füssen, St, Halblech, Lechbruck am See, Marktoberdorf, St, Nesselwang, M, Pfronten, Ronsberg, M, Schwangau die Verwaltungsgemeinschaften Biessenhofen (= Aitrang, Bidingen, Biessenhofen, Ruderatshofen), Buchloe (= Buchloe, St, Jengen, Lamerdingen, Waal, M), Eggenthal (= Baisweil, Eggenthal, Friesenried), Obergünzburg (= Günzach, Obergünzburg, M, Untrasried), Roßhaupten (= Rieden am Forggensee, Roßhaupten), Seeg (= Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg, Wald), Stötten a.Auerberg (= Rettenbach a.Auerberg, Stötten a.Auerberg), Unterthingau (= Görisried, Kraftisried, Unterthingau, M), Westendorf (= Kaltental, M, Oberostendorf, Osterzell, Stöttwang, Westendorf) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 708)</i></p>
712	Memmingen	<p>Kreisfreie Stadt Memmingen,</p> <p>vom Landkreis Neu-Ulm die Verwaltungsgemeinschaften Altstadt (= Altstadt, M, Kellmünz a.d.Iller, M, Osterberg), Buch (= Buch, M, Oberroth, Unterroth) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 713)</i></p> <p>vom Landkreis Unterallgäu die Gemeinden Buxheim, Markt Rettenbach, M, Sontheim die Verwaltungsgemeinschaften Babenhausen (= Babenhausen, M, Egg a.d.Günz, Kettershäusen, Kirchhaslach, Oberschönegg, Winterrieden), Bad Grönenbach (= Bad Grönenbach, M, Wolfertschwenden, Woringen), Boos (= Boos, Fellheim, Heimertingen, Niederrieden, Pleß), Erkheim (= Erkheim, M, Kammlach, Lauben, Westerheim), Illerwinkel (= Kronburg, Lautrach, Legau, M), Memmingerberg (= Benningen, Holzgünz, Lachen, Memmingerberg, Trunkelsberg, Ungerhausen), Ottobeuren (= Böhen, Hawangen, Ottobeuren, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 708)</i></p>
713	Neu-Ulm	<p>Vom Landkreis Neu-Ulm die Gemeinden Bellenberg, Elchingen, Illertissen, St, Nersingen, Neu-Ulm, GKSt, Roggenburg, Senden, St, Vöhringen, St, Weißenhorn, St die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffenhofen a.d.Roth (= Holzheim, Pfaffenhofen a.d.Roth, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Stimmkreis 712)</i></p>

Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. – 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. – 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. – 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. – 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. – 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. – 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. – 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. – 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

Noch: Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unter- schiebung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. – 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. – 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. – 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. – 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. – 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. – 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. – 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

Noch: Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unter- schiebung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. – 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	Gesundheitsschutzgesetz - GSG 1. Für <u>echten</u> Nichtrauchererschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. – 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. – 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444 70,6	870 135 29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782 76,3 227 039 8,5 357 766 13,5	86 850 3,3 410 238 15,4 365 545 13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270 54,8	1 174 839 45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604 87,1	217 499 12,9
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAIG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0 1 640 432 43,5	1 626 523 43,1 1 856 139 49,2

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete.-

²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden.-

³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

Noch: Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7	110 462 3,4
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	Nichtraucherschutz 1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren "Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!" 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete.-

²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden.-

³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

Abbildungen

1. Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013
2. Beteiligung an den Volksentscheiden am 15. September 2013 in den Stimmkreisen Bayerns
3. Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 1 „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“ in den Stimmkreisen Bayerns
4. Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 2 „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“ in den Stimmkreisen Bayerns
5. Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 3 „Angelegenheiten der Europäischen Union“ in den Stimmkreisen Bayerns
6. Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 4 „Schuldenbremse“ in den Stimmkreisen Bayerns
7. Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 5 „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“ in den Stimmkreisen Bayerns

Abb. 1

Stimmkreise Bayerns zur Landtagswahl 2013

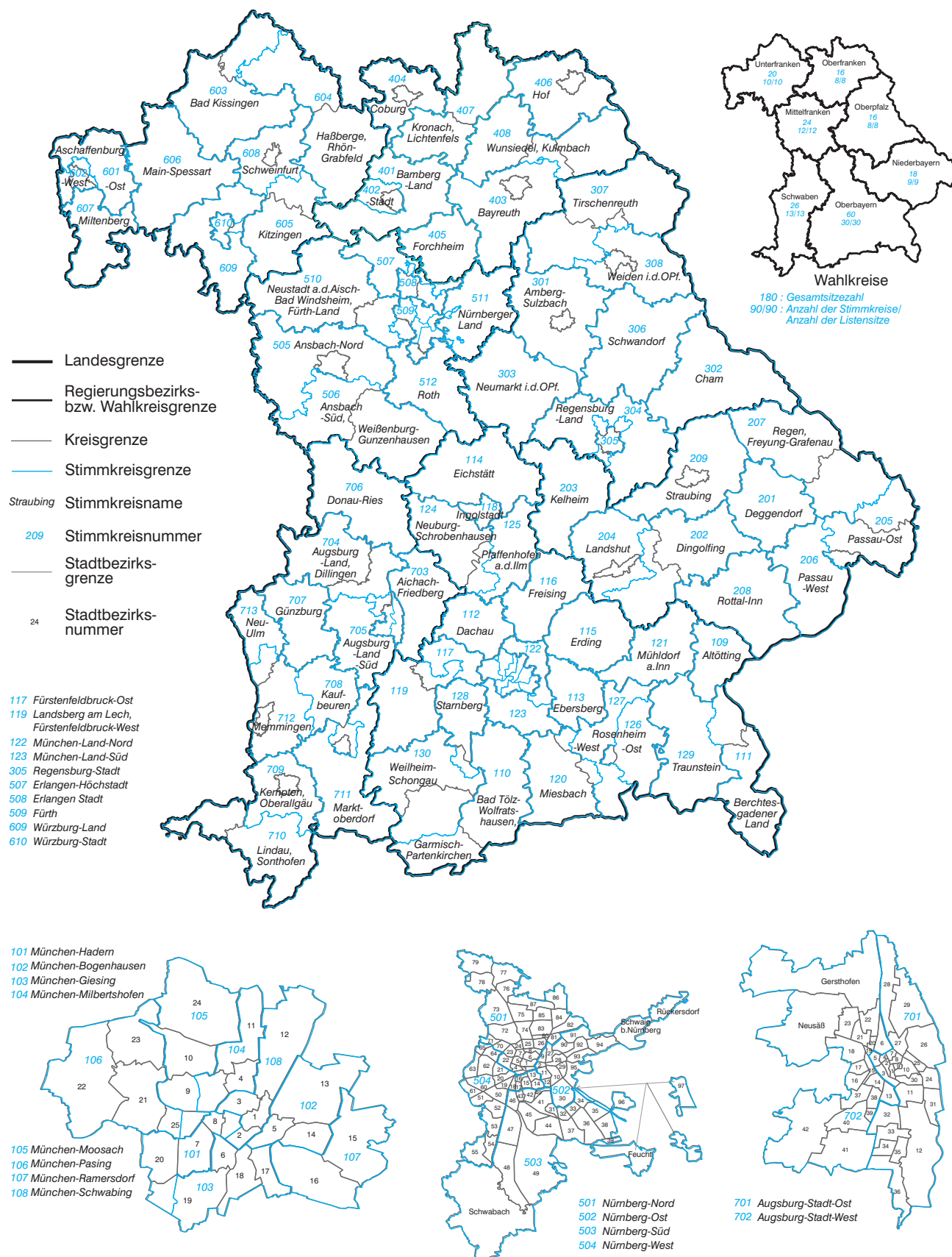
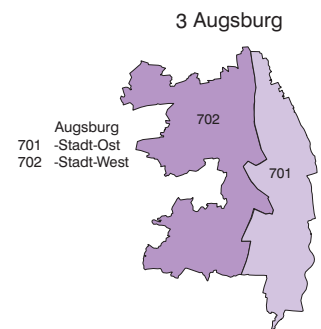
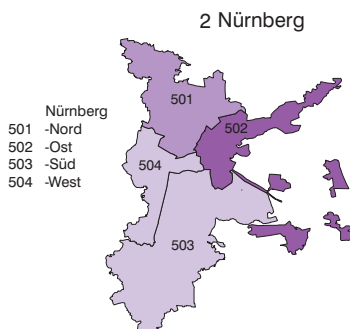
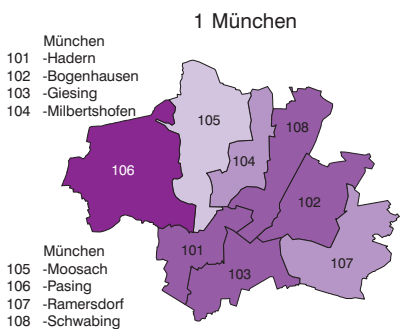
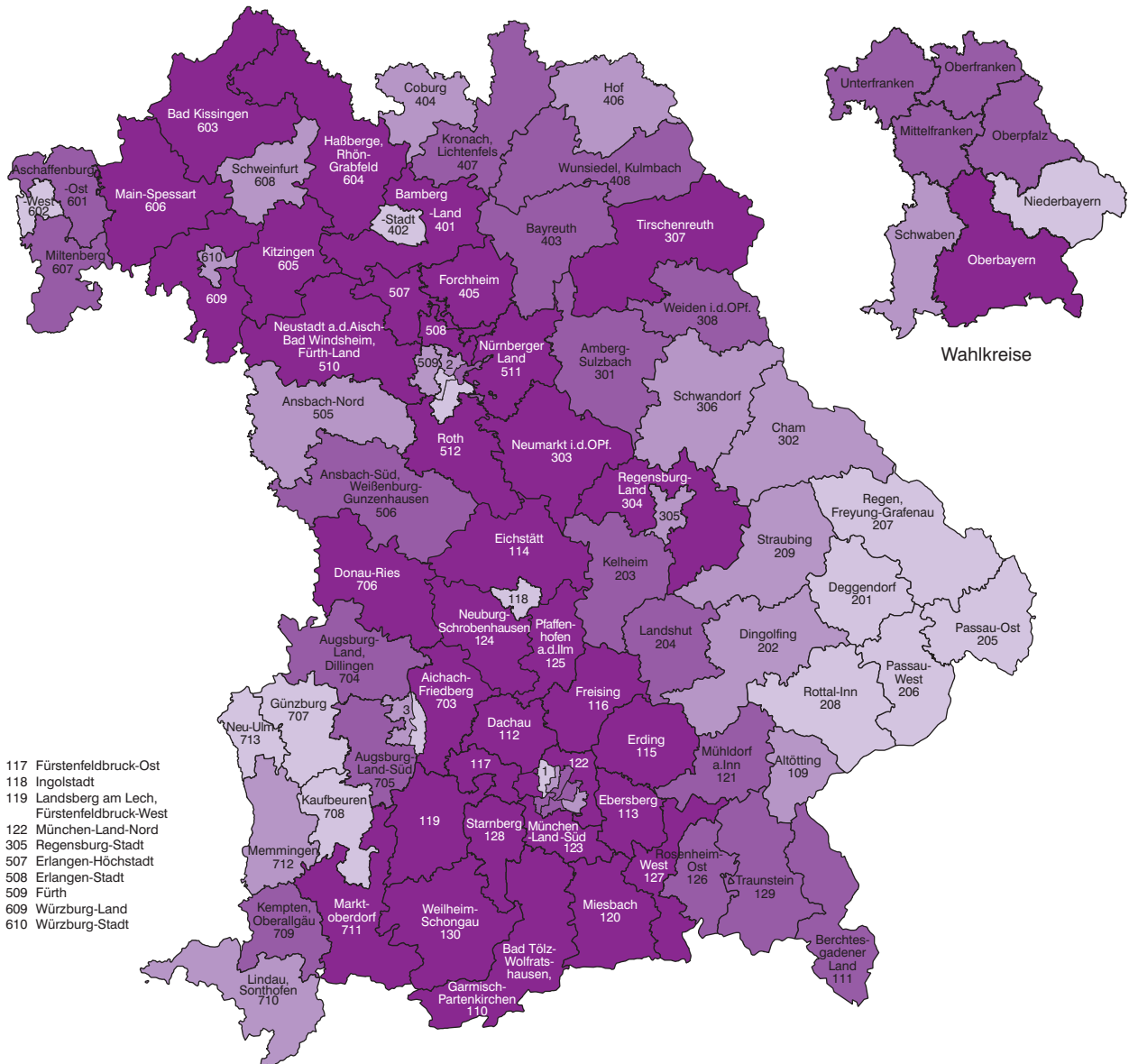


Abb.2

Beteiligung an den Volksentscheiden am 15. September 2013 in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



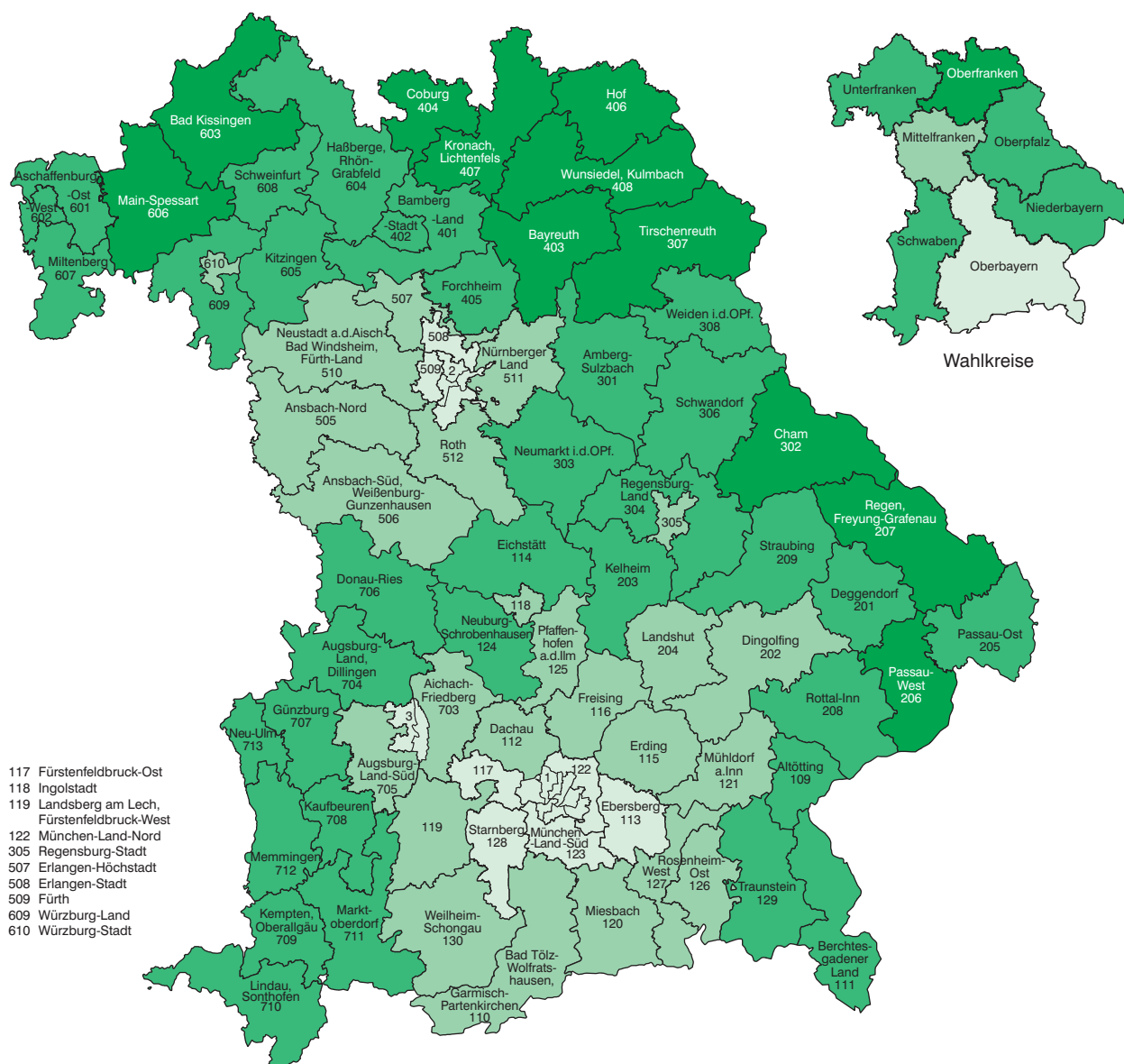
Beteiligung an den Volksentscheiden Häufigkeit in Prozent

	bis unter 60,0	15
	60,0 bis unter 62,0	18
	62,0 bis unter 64,0	22
	64,0 oder mehr	35

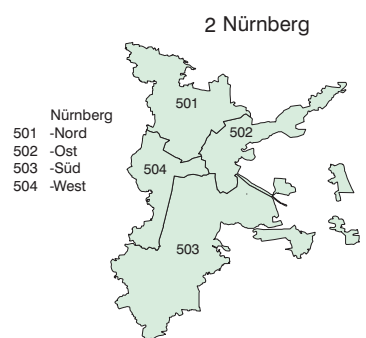
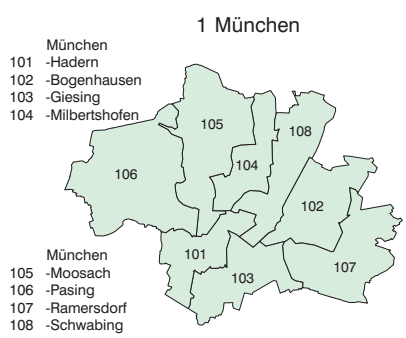
Minimum: 504 Nürnberg-West 51,3 %
Maximum: 123 München-Land-Süd 73,4 %
Bayern: 63,2 %

Abb.3

Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 1 „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“ in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



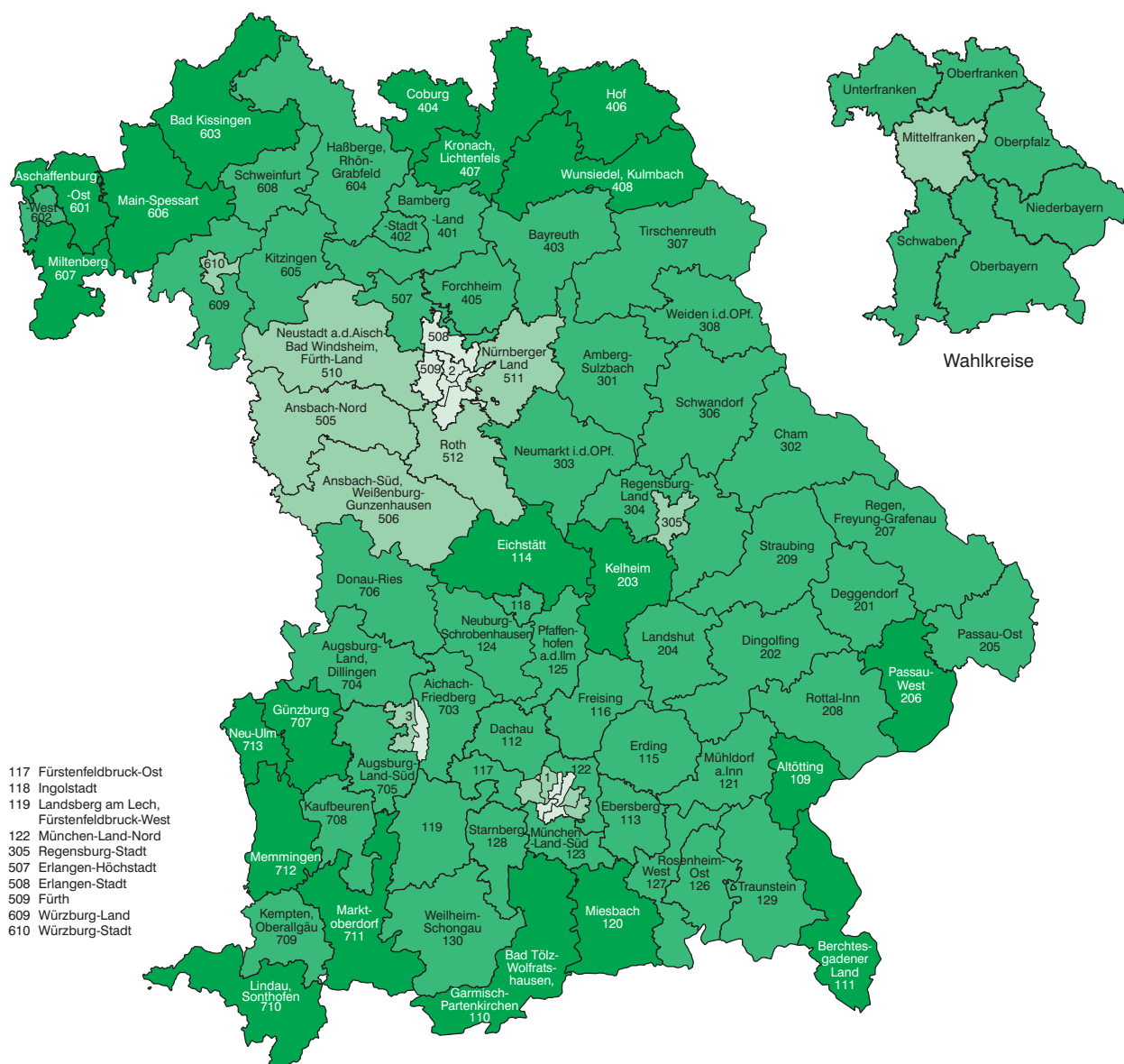
- 117 Fürstenfeldbruck-Ost
- 118 Ingolstadt
- 119 Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West
- 122 München-Land-Nord
- 305 Regensburg-Stadt
- 507 Erlangen-Höchstadt
- 508 Erlangen-Stadt
- 509 Fürth
- 609 Würzburg-Land
- 610 Würzburg-Stadt



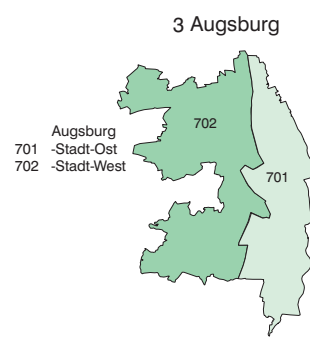
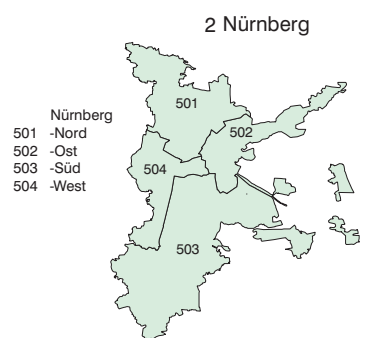
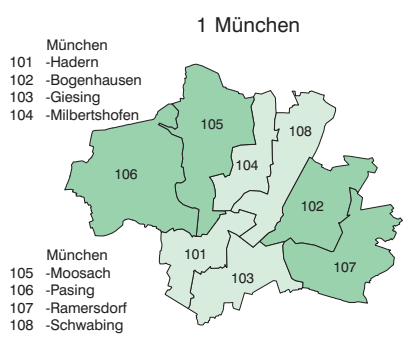
Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent		Häufigkeit	Minimum: 108 München-Schwabing 84,4 %	
	bis unter 88,0	21	Maximum: 406 Hof 93,9 %	
	88,0 bis unter 90,0	24	Bayern: 89,6 %	
	90,0 bis unter 92,0	34		
	92,0 oder mehr	11		

Abb. 4

Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 2 „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“ in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



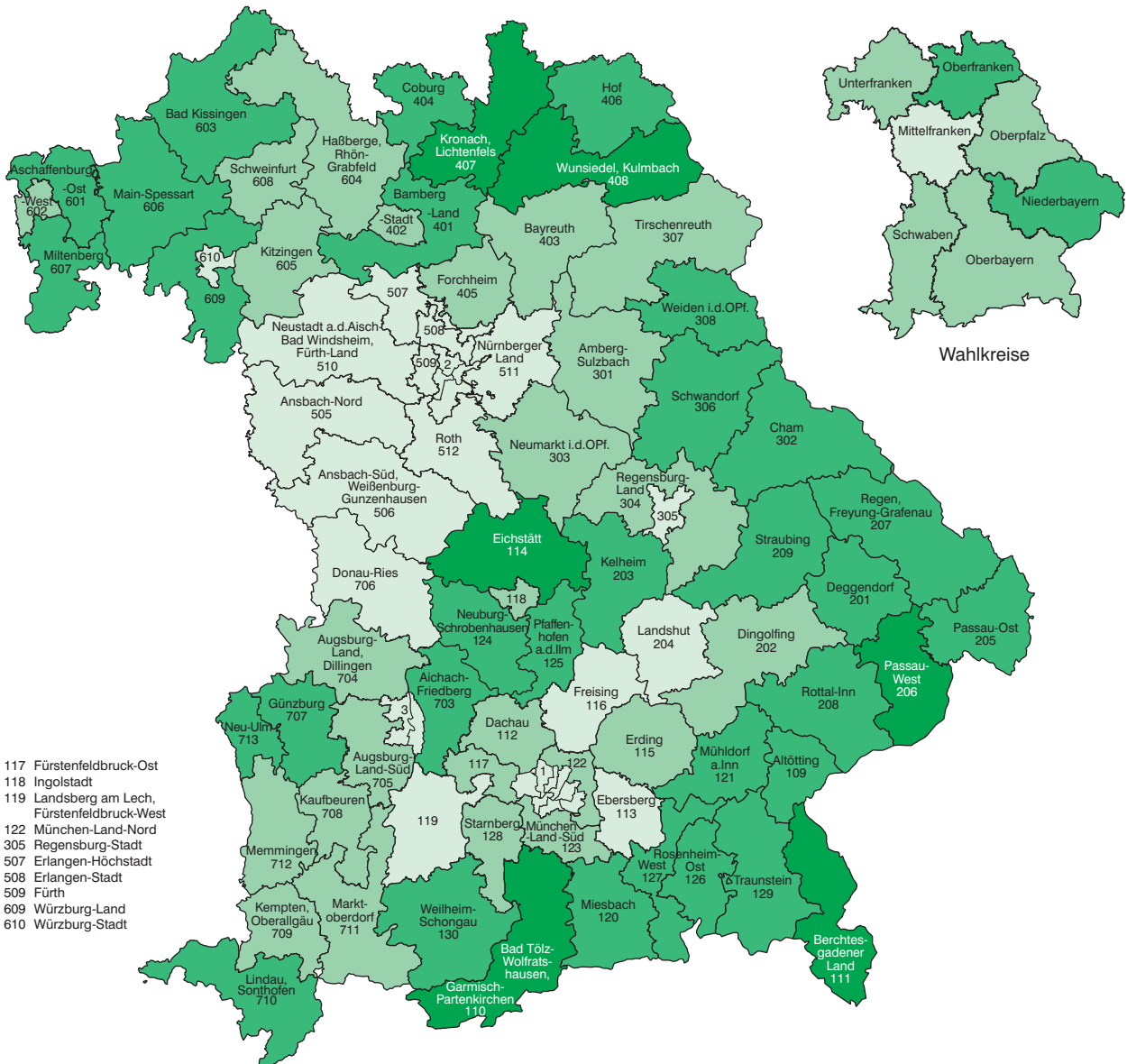
- 117 Fürstenfeldbruck-Ost
- 118 Ingolstadt
- 119 Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West
- 122 München-Land-Nord
- 305 Regensburg-Stadt
- 507 Erlangen-Höchstadt
- 508 Erlangen-Stadt
- 509 Fürth
- 609 Würzburg-Land
- 610 Würzburg-Stadt



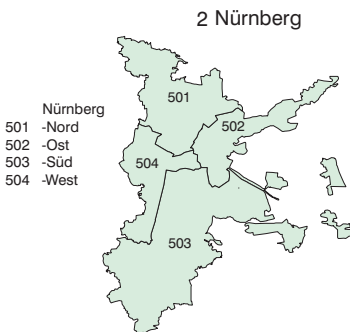
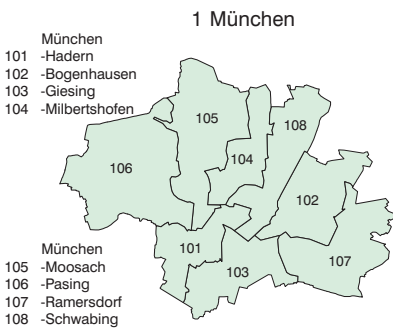
Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent		Häufigkeit	
	bis unter 88,0	11	Minimum: 501 Nürnberg-Nord 85,2 %
	88,0 bis unter 90,0	12	Maximum: 607 Miltenberg 92,6 %
	90,0 bis unter 92,0	47	Bayern: 90,7 %
	92,0 oder mehr	20	

Abb.5

Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 3 „Angelegenheiten der Europäischen Union“ in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



- 117 Fürstenfeldbruck-Ost
- 118 Ingolstadt
- 119 Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West
- 122 München-Land-Nord
- 305 Regensburg-Stadt
- 507 Erlangen-Höchstädt
- 508 Erlangen-Stadt
- 509 Fürth
- 609 Würzburg-Land
- 610 Würzburg-Stadt

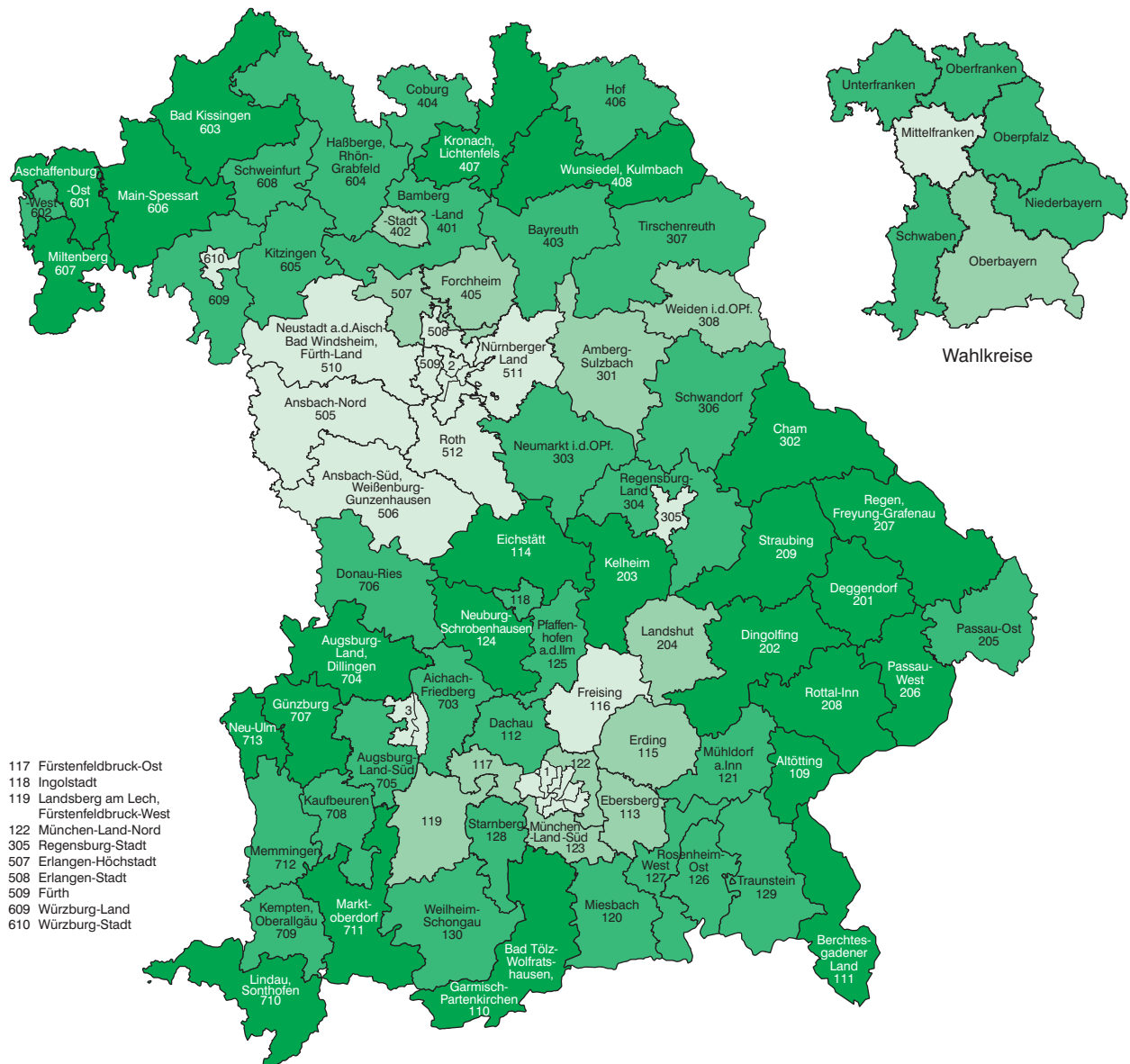


Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent	Häufigkeit
bis unter 84,0	29
84,0 bis unter 85,0	25
85,0 bis unter 86,0	30
86,0 oder mehr	6

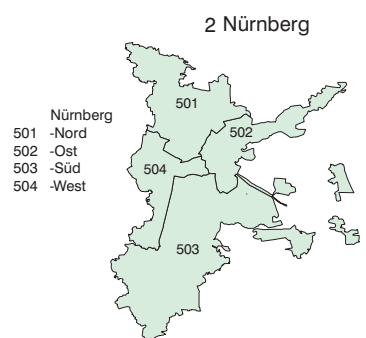
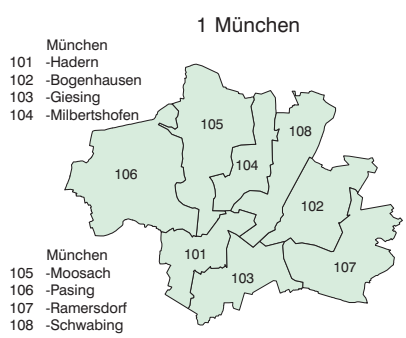
Minimum: 501 Nürnberg-Nord 79,1 %
 Maximum: 114 Eichstätt 86,6 %
Bayern: 84,1 %

Abb.6

Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 4 „Schuldenbremse“ in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



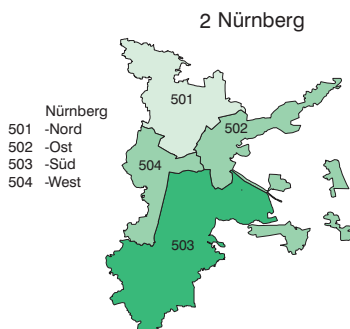
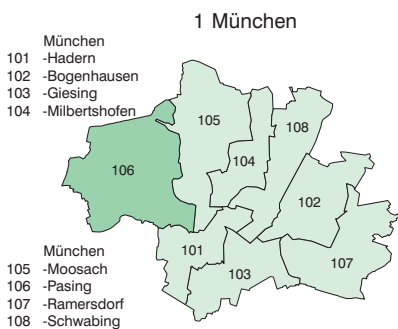
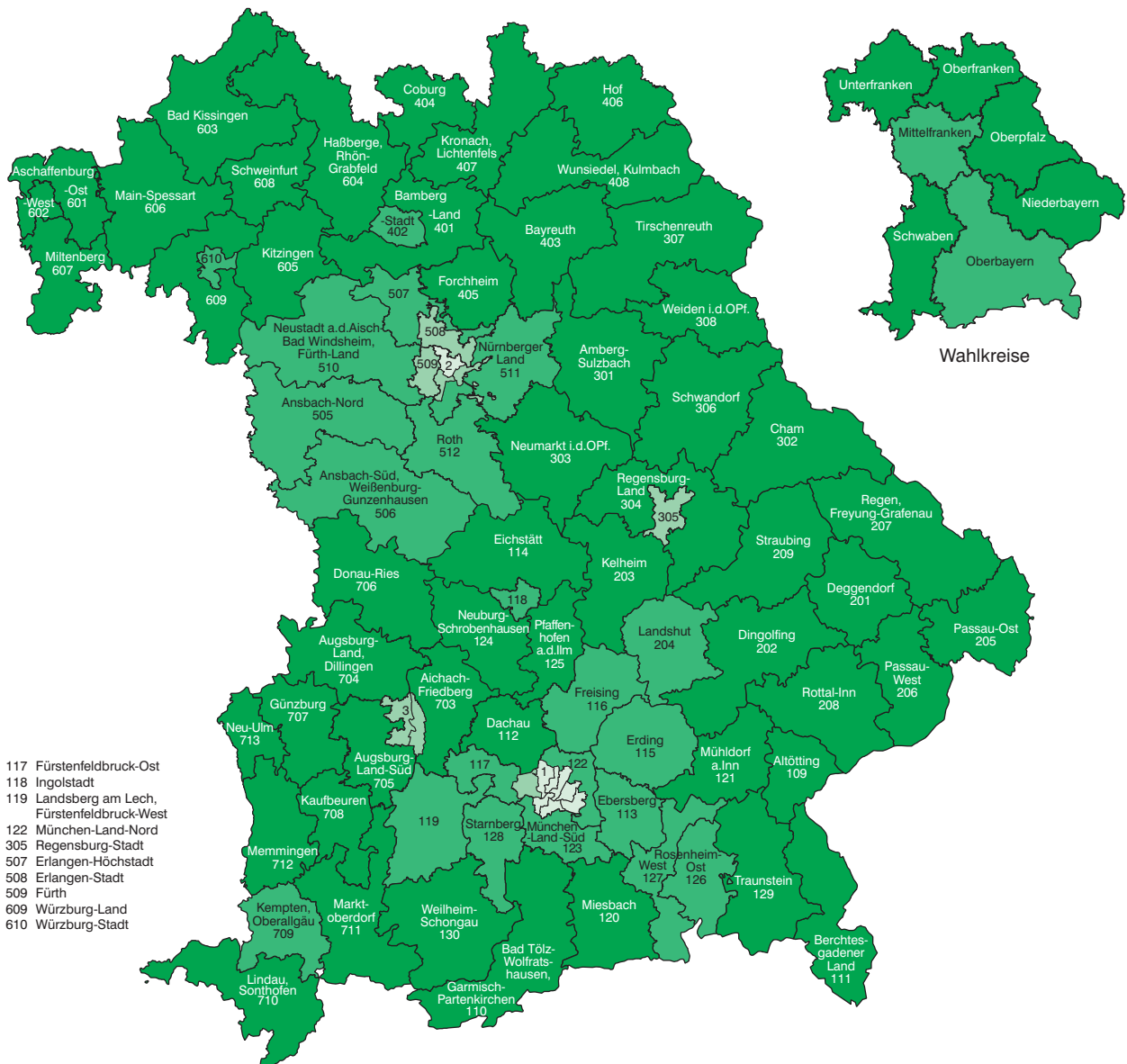
- 117 Fürstenfeldbruck-Ost
- 118 Ingolstadt
- 119 Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West
- 122 München-Land-Nord
- 305 Regensburg-Stadt
- 507 Erlangen-Höchstadt
- 508 Erlangen-Stadt
- 509 Fürth
- 609 Würzburg-Land
- 610 Würzburg-Stadt



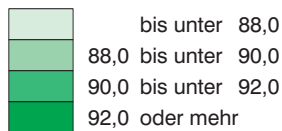
Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent		Häufigkeit	Minimum: 501 Nürnberg-Nord 83,2 %	
	bis unter 88,0	24	Maximum: 710 Lindau, Sonthofen 90,6 %	
	88,0 bis unter 89,0	12	Bayern: 88,6 %	
	89,0 bis unter 90,0	30		
	90,0 oder mehr	24		

Abb. 7

Anteil der gültigen Ja-Stimmen beim Volksentscheid 5 „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“ in den Stimmkreisen Bayerns in Prozent



Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent



Häufigkeit

8
8
22
52

Minimum: 108 München-Schwabing 85,0 %
Maximum: 408 Wunsiedel, Kulmbach 95,0 %

Bayern: 91,6 %



Umfangreiche Informationen zu Wahlen sowie Volksbegehren und Volksentscheiden in Bayern im Internet unter **www.wahlen.bayern.de**

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Veröffentlichungen zu Volksbegehren und Volksentscheiden in Bayern

Bestellnummer	Titel	Erscheinungsform
B74133 200951	Volksbegehren „Für echten Nichtrauchererschutz!“ in Bayern vom 19. November bis 2. Dezember 2009 – Endgültiges Ergebnis	Druckausgabe und Datei-Ausgabe (PDF)
B74223 201051	Volksentscheid zum Nichtrauchererschutz in Bayern am 4. Juli 2010 – Endgültiges Ergebnis	Druckausgabe und Datei-Ausgabe (PDF)
B74143 201351	Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Druckausgabe und Datei-Ausgabe (PDF)
B74213 201351	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Vorläufiges Ergebnis	Druckausgabe und Datei-Ausgabe (PDF)
B74223 201351	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Druckausgabe und Datei-Ausgabe (PDF)

